



Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator:

Kennzeichnung wie auf dem Etikett/Handelsname: MMC Ketamine Test

Produktnummer: KETA0110

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Identifizierte Verwendungen: Stoffprüfung.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung: Keine andere Verwendung wird empfohlen.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

M.M.C. International B.V.
Frankenthalerstraat 16-18
4816 KA Breda, Die Niederlande
Telefon: +31-76-5711140, Fax: +31-76-5719300
Email: info@mmcinter.com
Webseite: www.narcotictests.com / narco-sens.eu

Notrufnummer:

24-Stunden-Notfallkontakt: 112 / 911
Nationales Giftinformationszentrum: +31-30-2748888

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

die Gemischs ist nach klassifiziert: Verordnung EC 1272/2008 [EU-GHS/CLP]

Gefahrenklassen:

Brennbare Flüssigkeit (Kategorie 2)
Akute Toxizität (Kategorie 5)
Hautsensibilisator (Kategorie 1)
Augenreizend (Kategorie 2)
Mutagen (Kategorie 2)
Aquatisch Chronisch (Kategorie 2)
Reproduktionstoxizität (Kategorie 1B)

Gefahrenhinweise:

H225
H303
H317
H319
H341
H411
H360F

Etikettenelemente:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr.

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



Sicherheitsdatenblatt für MMC Ketamine Test

Gemäß (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Erstes Druckdatum: 27-Nov-2020

Änderungsdatum: 27-Nov-2020

Version: 1.20

H303 Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoffe/Gemische: Gemisch.

Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung (IUPAC/EC)	CAS-Nummer	Konzentration (% w/w)	SKs, M-Faktoren, Schätzungen der akuten Toxizität	Einstufung EC1272/2008
	EC-Nummer			
acetonitrile cyanomethane	75-05-8	10-20%	-	Flam. Liq. 2 H225 Acute Tox. 4 H302 Acute Tox. 4 H31 Eye Irrit. 2 H319 Acute Tox. 4 H332
	200-835-2			
cobalt di(acetate)	71-48-7	1-10%	Carc. 1B; H350i: C ≥ 0,01 % M=10	Skin Sens. 1 H317 Resp. Sens. 1 H334 Muta. 2 H341 Aqua Acute 1 H400 Aqua Chronic 1 H410 Carc. 1B H350i Repr. 1B H360F
	200-755-8			



Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Augenkontakt: Spülen Sie die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit fließendem Wasser und halten Sie dabei die Augenlider offen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Exponierte Haut sofort mit Wasser und Seife waschen. Ziehen Sie kontaminierte Kleidung und Schuhe aus. Waschen Sie die Kleidung vor der Wiederverwendung. Kontaminiertes Leder, insbesondere Schuhe, müssen entsorgt werden. Beachten Sie, dass kontaminierte Kleidung eine Brandgefahr darstellen kann. Sofort einen Arzt aufsuchen.

Inhalativ: Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft, wenn es zum Einatmen des Stoffes kam. Halten Sie die Person warm und ruhig. Wenn das Atmen für die betroffene Person schwierig ist, verabreichen Sie Sauerstoff. Wenn die betroffene Person nicht atmet, leiten Sie künstliche Beatmung ein. Wiederbelebung mit einer Mund-zu-Maske mit Einwegventil oder mit Ambu Bag. Sofort einen Arzt aufsuchen. Wenn Symptome einer Cyanidvergiftung erkennbar sind, verabreichen Sie Amylnitrat jede Minute 15 bis 30 Sekunden lang durch Inhalation. Injizieren Sie sofort 10 ml einer 3% igen Natriumnitratlösung über einen Zeitraum von 1 bis 4 Minuten intravenös.

Verschlucken: Sofort ärztliche Hilfe holen. Warten Sie nicht, bis sich Symptome entwickeln. Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn die betroffene Person nicht atmet, sorgen Sie für freie Atemwege und führen Sie eine Herz-Lungen-Wiederbelebung (CPR) durch. Vermeiden Sie Mund-zu-Mund-Beatmung. Verwenden Sie den Mund für die Beatmungsmaske mit Ausstoßventil, damit die ausgeatmete Luft der betroffenen Person den/die Ersthelfer/in nicht infiziert. Wenn das Atmen schwierig ist, sorgen Sie für freie Atemwege und geben Sie Sauerstoff. Wenn symptomatisch, handeln Sie wie unter „Inhalativ“ beschrieben. Bei Verschlucken den Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist). Geben Sie niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine bekannt.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Acetonitril beginnt sofort eine langsame Freisetzung von Cyanid, die mehrere Stunden andauern kann, bei Absorption und Stoffwechsel. Die toxischen Wirkungen und die damit verbundenen klinischen Anzeichen einer Cyanidvergiftung können sich daher verzögern. Nehmen Sie in jedem Fall eine Blutprobe für Blutcyanid mit einem Fluorid / Oxalat-Röhrchen, welches sofort gekühlt werden sollte und veranlassen Sie eine dringende Analyse. Es wird einige Zeit dauern, bis Blutcyanidspiegel verfügbar sind, und sie sind im Allgemeinen nur als retrospektiver Indikator für die Exposition nützlich. Behandlungsentscheidungen müssen daher auf den klinischen Merkmalen jedes Einzelfalls basieren, ohne auf Blutcyanidergebnisse zu warten. Wenn der Patient bei Bewusstsein ist und normal atmet, ist die Verabreichung von Sauerstoff die einzige notwendige Behandlung.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Verwenden Sie im Brandfall Wassernebel, Schaum, chemisches Trockenlöschmittel oder Kohlenstoffdioxidlöscher oder -spray.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Verbrennungsprodukte können folgende Materialien enthalten: Kohlenstoffoxide (CO, CO₂), Stickstoffoxide (NO, NO₂ usw.), Cyanwasserstoff (HCN).

Ungewöhnliche Brand- / Explosionsgefahren: Leicht entzündbare Flüssigkeit und Dampf. Dampf kann ein Blitzfeuer verursachen. Dämpfe können sich in niedrigen oder engen Bereichen ansammeln oder eine beträchtliche Entfernung



zu einer Zündquelle zurücklegen und Blitzfeuer verursachen. Abfluss in den Abwasserkanal kann zu Brand- oder Explosionsgefahr führen.

Spezielle Schutzausrüstung für Feuerwehrleute: KÄMPFEN SIE KEIN FEUER, WENN ES MATERIAL ERREICHT. Ziehen Sie sich aus dem Feuer zurück und lassen Sie es brennen. Evakuieren Sie die Szene umgehend, indem Sie im Brandfall alle Personen aus der Nähe des Vorfalls entfernen. Bewegen Sie zuerst Personen in naher Sichtlinie der Szene und weg von Fenstern.

Schutz von Feuerwehrleuten: Feuerwehrleute sollten ein umluftunabhängiges Überdruck-Atemschutzgerät (SCBA) und vollständige Einsatzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Wenden Sie sich sofort an das Notfallpersonal. Beseitigen Sie alle Zündquellen. Nicht durch verschüttetes Material laufen oder berühren. Halten Sie unnötiges Personal fern. Befolgen Sie alle Brandbekämpfungsverfahren. Geeignete Schutzausrüstung verwenden.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Wenn kein Notfallpersonal verfügbar ist, grenzen Sie verschüttetes Material ein. Bei kleinen Verschüttungen Absorptionsmittel hinzufügen (Erde kann ohne andere geeignete Materialien verwendet werden) und ein funkenfreies oder explosionsgeschütztes Mittel verwenden, um das Material zur Entsorgung in einen verschließbaren, geeigneten Behälter zu überführen.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen. Behälter geschlossen halten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Um Feuer oder Explosionen zu vermeiden, leiten Sie statische Elektrizität während der Übertragung ab, indem Sie Behälter und Geräte erden und verbinden, bevor Sie Material übertragen. Verwenden Sie explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialtransport). Nach der Handhabung gründlich waschen. Auf der Baustelle müssen Erste-Hilfe-Kits für Cyanidvergiftungen (Gegenmittel) verfügbar sein, die Amylnitritampullen (oder gleichwertige) enthalten.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In einem abgetrennten und zugelassenen Bereich lagern. Bewahren Sie den Behälter an einem kühlen, gut belüfteten Ort auf. Halten Sie den Behälter fest verschlossen, bis er einsatzbereit ist. Vermeiden Sie alle möglichen Zündquellen (Funken oder Flammen).

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter:

Arbeitsplatzgrenzwerte:

CAS Nummer	der Bestandteil	Wert
75-05-8	Acetonitrile	STEL: 102 mg/m ³ 15 Minuten STEL: 60 ppm 15 Minuten TWA: 68 mg/m ³ 8 Stunde TWA: 40 ppm 8 Stunde



Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Technische Schutzmaßnahmen: Sorgen Sie für eine Entlüftung oder andere technische Kontrollen, um die Luftkonzentrationen der Dämpfe unter den jeweiligen Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten.

Individual protection measures, such as personal protective equipment:

Atemschutz: Verwenden Sie geeignete Belüftung. Atmen Sie keinen Dampf oder Nebel ein. Wenn die Betriebsbedingungen hohe Dampfkonzentrationen verursachen oder der TLV überschritten wird, Atemschutzmaske verwenden.

Haut- und Körperschutz: Nicht auf Haut oder Kleidung gelangen lassen. Geeignete Schutzkleidung tragen.

Handschutz: Tragen Sie Handschuhe, die nicht von Chemikalien oder Öl durchdrungen werden können. (Butylkautschukhandschuhe.) Die richtige Auswahl der Schutzhandschuhe hängt von den gehandhabten Chemikalien, den Arbeits- und Verwendungsbedingungen und dem Zustand der Handschuhe ab (selbst der beste chemisch beständige Handschuh bricht nach wiederholter chemischer Exposition zusammen). Die meisten Handschuhe bieten nur eine kurze Schutzzeit, bevor sie entsorgt und ersetzt werden müssen. Da bestimmte Arbeitsumgebungen und Materialhandhabungspraktiken variieren, sollten Sicherheitsverfahren für jede beabsichtigte Anwendung entwickelt werden. Handschuhe sollten daher in Absprache mit dem Lieferanten / Hersteller und unter vollständiger Beurteilung der Arbeitsbedingungen ausgewählt werden.

Augenschutz: Augenkontakt vermeiden. Chemische Spritzbrille.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Flüssig.

Farbe: Rosa.

Geruch: Säure.

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar.

pH: Keine Daten verfügbar.

Schmelzpunkt/Schmelzbereich (°C): Keine Daten verfügbar.

Siedepunkt/Siedebereich (°C): Keine Daten verfügbar.

Flammpunkt (°C): <23 °C

Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar.

Entflammbarkeit (fest, gas): Nicht brennbar.

Selbstentzündung (°C): Keine Daten verfügbar.

Obere/untere explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar.

Dampfdruck: Keine Daten verfügbar.

Dampfdichte: Keine Daten verfügbar.

Relative Dichte: Keine Daten verfügbar.

Wasserlöslichkeit (g/L): Löslich.

nOctanol/Wasser Verteilungskoeffizient: Keine Daten verfügbar.

Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar.

Viskosität, dynamisch (mPa.s): Keine Daten verfügbar.



Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe sind keine spezifischen Testdaten zur Reaktivität verfügbar.

Chemische Stabilität: Das Produkt ist stabil.

Zu vermeidende Bedingungen: Vermeiden Sie alle möglichen Zündquellen (Funken oder Flammen). Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen.

Unverträgliche Materialien: Unverträglich mit Säuren, Basen, Nitriermitteln, Stickstoff-Fluor-Verbindungen, Oxidationsmitteln, Perchloraten, Sulfiten.

Gefährliche Polymerisation: Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen tritt keine gefährliche Polymerisation auf.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Zersetzungsprodukte können folgende Materialien enthalten: Kohlenstoffoxide (CO, CO₂), Stickstoffoxide (NO, NO₂ usw.), Cyanwasserstoff (HCN).

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität: Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

Acetonitrile, CAS 75-05-8

LD50 469 - 765 mg/kg bw (Maus)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Keine Daten verfügbar.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Karzinogenität: Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Keine Daten verfügbar.

Aspirationstoxizität: Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Cobalt di(acetate), CAS 71-48-7

Kurzzeittoxizität für Fische:

EC10 / LC10 oder NOEC für Süßwasserfische: 351.4 µg/L

EC10 / LC10 oder NOEC für Meerwasserfische: 31.802 mg/L

Langzeittoxizität für Fische:

EC50 / LC50 für wirbellose Süßwassertiere: 610 µg/L

EC50 / LC50 für wirbellose Meerestiere: 2.32 mg/L

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar.

Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine Daten verfügbar.



Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung: Vermeiden Sie den Kontakt von verschüttetem Material und das Abfließen in Böden und Oberflächengewässer. Wenden Sie sich an einen Umweltfachmann/frau, um festzustellen, ob lokale, regionale oder nationale Vorschriften verschüttete oder kontaminierte Materialien als gefährliche Abfälle einstufen würden. Verwenden Sie nur zugelassene Transporter, Recycler, Behandlungs-, Lager- oder Entsorgungseinrichtungen. Befolgen Sie alle lokalen, regionalen und nationalen Gesetze zur Abfallentsorgung.

Verunreinigte Verpackungen: Als unbenutztes Produkt entsorgen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer: 1648

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Acetonitrile Solution

Transportgefahrenklassen: 3

Verpackungsgruppe: II

Etiketten: 3

UN-Nummer: 1648

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Acetonitrile Solution

Transportgefahrenklassen: 3

Verpackungsgruppe: II

Etiketten: 3

UN-Nummer: 1648

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Acetonitrile Solution

Transportgefahrenklassen: 3

Verpackungsgruppe: II

Etiketten: 3

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe, Anhang I.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.



Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 166/2006, Anhang II Schadstofffreisetzungs- und Verbringungsregister.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form.

Cobalt di(acetate), CAS 71-48-7

Zulassungen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Beschränkungen für die Verwendung:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen.

Nicht eingetragen.

Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit.

Cobalt di(acetate), CAS 71-48-7

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz.

Cobalt di(acetate), CAS 71-48-7

Andere EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Nicht eingetragen.

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.

Immer anwendbar.

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz

Cobalt di(acetate), CAS 71-48-7

Acetonitrile, CAS 75-05-8

Andere Vorschriften: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) No 1907/2006.

Nationale Vorschriften: Beachten Sie die nationalen Vorschriften für die Arbeit mit chemischen Arbeitsstoffen.

Stoffsicherheitsbeurteilung: Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Anzeige von Änderungen: GHS ausgerichtet.

Volltext der H-Sätze:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.



Sicherheitsdatenblatt für MMC Ketamine Test

Gemäß (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Erstes Druckdatum: 27-Nov-2020

Änderungsdatum: 27-Nov-2020

Version: 1.20

H303 Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H350i Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.

H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schulungsinformationen: Verwenden Sie es wie angegeben.

Weitere Informationen: Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDS) wurde erstellt und ist ausschließlich für dieses Produkt bestimmt.

Hinweis für die Leser: Arbeitgeber sollten diese Informationen nur als Ergänzung zu anderen von ihnen gesammelten Informationen verwenden und die Eignung dieser Informationen zur Gewährleistung der ordnungsgemäßen Verwendung und zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer unabhängig beurteilen.

Diese Informationen werden ohne Gewähr geliefert und jede Verwendung des Produkts, die nicht mit diesem Sicherheitsdatenblatt (SDS) oder in Kombination mit einem anderen Produkt oder Verfahren übereinstimmt, liegt in der Verantwortung des Benutzers.